Presseinformation

10. Februar 2009

Projekt „onlab" am Technopol Wiener Neustadt geht in die 2. Phase

Gabmann: Internationale Spitzenposition weiter ausbauen

Das Projekt „onlab" (Oberflächen- und Nanoanalytik-Labor) ist eine Initiative des Kompetenzzentrums für Tribologie am ecoplus Technopol Wiener Neustadt. Um auch weiterhin an der europäischen Spitze für zukünftige Entwicklungen forschen zu können, wird gemeinsam mit Industriepartnern ein Oberflächen- und Nanoanalytik-Labor aufgebaut. 2007 wurde Phase 1 genehmigt. Nun startet Phase 2. Das Projektvolumen beträgt rund 1,9 Millionen Euro.

Der für Wirtschaft zuständige Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann: „Die Region Wiener Neustadt steht europaweit für einen zukunftsweisenden Technologie-Standort. Mit onlab baut das ansässige Kompetenzzentrum für Tribologie AC²T seine internationale Spitzenposition noch weiter aus."

Die Haltbarkeit von Maschinen, Maschinenteilen, der Energieverbrauch und damit verbunden der CO_2-Ausstoß seien zentrale Themen, die die Wettbewerbsfähigkeit der niederösterreichischen Unternehmen beeinflussen. Mit onlab werden Methoden entwickelt, um Oberflächenreibung zu minimieren und so eine längere Haltbarkeit zu ermöglichen, so Gabmann.

In den letzten Jahren wurde zu diesem Thema am Kompetenzzentrum eingehend geforscht. Dabei geht es um Themen wie Reibung, Verschleiß, um die Optimierung schmierungstechnischer Eigenschaften und um die Zuverlässigkeit technischer Systeme. „Diese Themen sind allgegenwärtig und die Nachfrage seitens der Industrie steigt ständig", erläutert Gabmann.

Gemeinsam mit der Fachhochschule am Standort Wiener Neustadt sind Ausbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich geplant, um auch der Jugend die Chance zu geben, von der Spitzenforschung zu profitieren. Damit erschließt sich für die Unternehmen und die Bevölkerung in Niederösterreich die Nanotechnologie.

Zu den derzeitigen und zukünftigen Industriepartnern des Zentrums zählen Berndorf Band, Enzesfeld Caro Schoeller Bleckmann, aber auch internationale Unternehmen wie Bosch, Siemens und Shell.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LHStv. Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at